



Schutzkonzept Physiotherapie

Corona-Pandemie 2020

Konzept



1	Allgemeine Hygiene- und Verhaltensregeln	3
2	Informationen an Patienten bei Terminvergabe	3
3	Eingangsbereich und Warteraum	3
4	Umgang mit Patientenströmen.....	4
5	Schutzmaterial Mitarbeitende.....	4
6	Medizinische Trainingstherapie	4
7	Gruppentherapien	5
8	Behandlung besonders gefährdeter Personen	5

Freigabe am: 26.09.2018

Verantw.: LQM

Art Vorgabedokument: **Konzept**

1 Allgemeine Hygiene- und Verhaltensregeln

Es gelten die Hygiene- und Verhaltensregeln des Bundesamts für Gesundheit BAG.

- Abstand halten (mindestens 2 Meter überall in der Praxis; Ausnahme: Während der Behandlung)
- Gründliche Händehygiene
- Händeschütteln wird vermieden
- In Taschentuch oder in die Armbeuge niesen

Die Informationsplakate vom BAG sind an verschiedenen Standorten gut sichtbar aufgehängt.

Die Behandlungsräume werden nach jeder Behandlung gelüftet. Die Behandlungsliegen und die Türklingen werden 2 Mal am Morgen und 2 Mal am Nachmittag mit Seifenwasser oder Flächendesinfektionsmittel gereinigt.

2 Informationen an Patient*innen bei Terminvergabe

Haben die Patient*innen Erkältungssymptome, Husten oder Fieber, soll der Physiotherapietermin abgesagt werden. Die Patient*innen werden aktiv danach gefragt und darauf hingewiesen.

Die Wartezeiten sollen auf ein Minimum beschränkt werden. Die Patient*innen werden gebeten, pünktlich zu erscheinen und nach Abschluss der Therapie die Praxis zeitnah zu verlassen.

Begleitpersonen werden gebeten, die Praxis zu verlassen.

Das Tragen einer Schutzmaske für Patient*innen ist nicht zwingend notwendig (Ausnahme: siehe Kapitel 8).

3 Eingangsbereich und Warteraum

Beim Eingangsbereich steht ein Ständer mit Händedesinfektionsmittel zur Verfügung. Die Patient*innen werden gebeten, ihre Hände vor Eintritt zu desinfizieren.

Im Wartebereich sind die Stühle mit genügend Abstand platziert. Es dürfen sich maximal 4 Personen gleichzeitig im Warteraum aufhalten. Sollten ausnahmsweise mehr als 4 Personen anwesend sein, wird der Raum vor der Schiebetüre zum erweiterten Warteraum.

Die Wartezeit für die Patient*innen wird auf das Minimum reduziert.

Der Warteraum wird am Vormittag und am Nachmittag jeweils zwei Mal für 10 Minuten gelüftet.

Die Stühle werden vier Mal im Tag mit Seifenwasser gereinigt. Die Reinigung und das Lüften wird auf dem Kontrollblatt visiert.

Am Empfang der Physiotherapie dürfen maximal 2 Personen anwesend sein.; eine Person im vorderen Teil, eine Person im hinteren Teil. So wird der Abstand von 2 Metern gewährleistet.

Bewohnende des Schlossgarten Riggisberg, welche einen Gruppentermin wahrnehmen, werden direkt in die MTT gebeten. Wartezeiten sollen möglichst vermieden werden.

4 Umgang mit Patient*innenströmen

Das Kreuzen im Gang wird weitgehend vermieden. Die Verantwortung zur Koordination und Kontrolle liegt bei den Therapeuten- und Therapeutinnen.

Für die Behandlungsräume 1 und 2 wird alternativ der Zugang über die Laube benützt.

Die Terminvergabe am Laptop wird im Behandlungsraum erledigt. Die Terminplanung soll soweit möglich per SMS oder Mail an die Patient*innen weitergeleitet werden. Wünscht der/die Patient*in die Termine schriftlich zu erhalten, wird das Terminkärtli vorne am Empfang abgegeben.

5 Schutzmaterial Mitarbeitende

Die Therapeuten und Therapeutinnen tragen während der Behandlungen immer einen Gesichtsschutz. .

Pro Tag steht jedem/r Mitarbeitenden 1 Schutzmaske zur Verfügung. Diese kann bis zu 8 Stunden getragen werden.

6 Medizinische Trainingstherapie

Der MTT-Bereich darf nur von Patient*innen genutzt werden, welche eine Verordnung für medizinische Trainingstherapie haben. Die Patient*innen dürfen das instruierte Trainingsprogramm vor oder nach der Einzeltherapie selbständig durchführen. Die Abstandsregeln sind immer einzuhalten.

Im Setting der Einzeltherapie darf der MTT- Bereich ebenfalls genutzt werden.

Nach jeder Benutzung eines Gerätes wird dieses durch die Patient*in desinfiziert.

7 Gruppentherapien

Es werden nur ärztlich verordnete Gruppentherapien durchgeführt. In der Physiotherapie im Schlossgarten Riggisberg sind dies die Gruppen der Bewohnenden. Diese Gruppen werden immer durch eine/n MA der Physiotherapie betreut. Die Abstandregel ist immer zu beachten. Es wird nur jedes zweite Ausdauergerät benutzt. Die EasyLineGeräte wurden dementsprechend platziert.

Die Bewohnenden des Schlossgarten Riggisberg werden gebeten, bei Eintritt in die MTT und beim Verlassen der MTT die Hände zu desinfizieren.

8 Behandlung besonders gefährdeter Personen

Dazu gehören:

- Personen ab 65 Jahren

sowie Personen, die folgende Grunderkrankungen aufweisen:

- Bluthochdruck,
- Herz-Kreislaufkrankungen,
- Chronische Atemwegserkrankungen,
- Diabetes,
- Erkrankungen/ Therapien, welche das Immunsystem schwächen,
- Krebs unter medizinischer Behandlung.

Bei der Behandlung von Patient*innen aus dieser Gruppe gilt folgendes zu beachten:

- Sowohl der/die Patient*in als auch der/die Therapeut*in tragen während der ganzen Behandlung eine Schutzmaske. Der Patient soll die Schutzmaske möglichst selber mitbringen. Ist dies nicht möglich, wird eine Schutzmaske abgegeben. Ab dem 2. Termin muss für die Schutzmaske CHF 1.—bezahlt werden.
- Es werden stündige Termine geplant. Die Patient*innen sollen 10 Minuten nach der vollen oder halben Stunde erscheinen. So wird der Kontakt mit andern Patient*innen vermieden.